

So nicht – Herr Baumeister!

Offener Brief von Mitgliedern aus der Abteilung Stuttgart:

Am 16.02.2018 wurden wir von unserem 1. Vorsitzenden darüber informiert, dass Sie eine Beschwerdemail mit 41 Fotos im Anhang, von einem unserer Übungsbetriebe zumindest an das DV-Präsidium per Mail geschickt haben. Es ist uns nicht bekannt, ob Sie noch weitere Adressaten informiert haben.

In dieser Mail beschuldigen Sie uns Mitglieder und Hundesportler pauschal, Elektroreizgeräte zur Ausbildung unserer Hunde zu verwenden. Sie beschuldigen unseren 1. Vorsitzenden, nichts dagegen unternommen zu haben, bzw. diese verbotenen Maßnahmen zu tolerieren. **Diese Beschuldigungen an sich sind schon ungeheuerlich und von Ihnen nicht zu beweisen!** Sie drohen mit Anzeigen beim Verband für das Deutsche Hundewesen und beim behördlichen Tierschutz. Sie wollen diese Pauschalbehauptungen mit den beigefügten Bildern untermauern. Kein Hundesportler, der auf den Bildern zu sehen ist, hat ein solches Gerät benutzt. Keiner der Hundesportler hat Ihnen die Genehmigung erteilt, diese Fotos an andere zu versenden.

Dazu möchten wir folgendes feststellen:

In unserer Abteilung gibt es einen Ausbildungswart der für die Ausbildung und Übungsbetriebe zuständig ist und diese, sowie Ihre erhobenen Vorwürfe gegen unseren 1. Vorsitzenden und uns Mitglieder vehement zurückweist. Als langjähriges Mitglied und Inhaber verschiedener Ehrenämter im DV, hätten wir von Ihnen erwartet, zuerst mit unserem Ausbildungswart Rücksprache zu halten, eigentlich sollten Sie wissen, dass dieser für den Übungsbetrieb zuständig ist. So ist es im Vereinsleben eigentlich üblich. Der Vorsitzende unserer Abteilung hat sehr wohl ein Verbot für E-Geräte erteilt, welches auch eingehalten wird. Sie führen kein persönliches Gespräch, sondern starten einen Rundumschlag gegen die Mitglieder! Wir gehen davon aus, dass Sie wohl nur Unruhe zu stiften wollen. Was haben Sie für eine Vorstellung von sportlichem Umgang mit Mitgliedern und vom Vereinsleben insgesamt?

Wir weisen Ihre Pauschalbehauptungen auf das Schärfste zurück.

Wir fordern von Ihnen eindeutige Beweise Ihrer Vorwürfe. Wir fordern von Ihnen eine öffentliche Entschuldigung in der Mitgliederzeitschrift „Unser Dobermann“, bei unserem 1. Vorsitzenden und bei allen Mitgliedern der Abteilung Stuttgart.

Warum wollen Sie unbedingt mit pauschalen Falschbehauptungen die Mitglieder verunglimpfen? Sie versuchen mit Ihrem Verhalten nur Unfrieden und Unruhe bei unseren Mitgliedern zu erzeugen und den Verein zu spalten. Das ist völlig unakzeptabel! Einmal waren es Mitglieder aus dem Norden, heute sind es die Mitglieder der Abteilung Stuttgart – und wen haben Sie als nächstes auf Ihrem Plan?

Ganz offensichtlich möchten Sie nicht nur uns, sondern schon seit geraumer Zeit, unserem gesamten Dobermann-Verein - aus vermutlich rein persönlichen Gründen - Schaden zufügen. Sie möchten Zwietracht säen und die Mitglieder unserer Abteilung untereinander und auch gegen unseren 1. Vorsitzenden aufwiegeln. Seit Monaten ist Ihnen scheinbar jedes Mittel recht, um den Verein und uns Mitgliedern zu schaden! Wir wissen nicht, wie Mitglieder anderer Abteilungen darüber denken. Aber wir wollen unserem Hobby nachgehen, unsere Hunde regelkonform ausbilden und weiterhin einen sportlichen und kameradschaftlichen Umgang pflegen. Aber uns nicht verunglimpfen und für Ihre Zwecke ausnutzen lassen. **Das lassen wir uns nicht länger gefallen und sagen Ihnen:**

So nicht – Herr Baumeister!

Wir werden gegen Sie ein Platzverbot in unserer Abteilung beantragen. Den vereinsinternen Weg werden wir ebenso nutzen, wie wir bereits rechtliche Schritte gegen Sie eingeleitet haben.

Wir sind entsetzt, wie Sie mit uns und unserem Verein umgehen! Wir tolerieren und akzeptieren Ihr Verhalten keineswegs!

Wir haben diesen offenen Brief an das DV-Präsidium weitergeleitet, zur Veröffentlichung für die Vereinsredaktion und auf unserer Abteilungshomepage freigegeben.